

## Curriculum Vitae Prof. Dr. Achim Conzelmann (Stand: Februar 2018)

### Ausbildung

1980-1987	Studium Mathematik und Sportwissenschaft an der Universität Tübingen
1976-1979	Gymnasium in Ebingen
1971-1976	Progymnasium in Tailfingen
1969-1971	Realschule in Tailfingen
1966-1969	Grundschule in Tailfingen

### Examina

2000	Venia Legendi für das Fach Sportwissenschaft (Universität Tübingen)
1995	Promotion zum Dr. rer. soc. im Fach Sportwissenschaft (Universität Tübingen)
1987	1. Staatsexamen im Fach Sportwissenschaft (Universität Tübingen)
1986	1. Staatsexamen im Fach Mathematik (Universität Tübingen)
1979	Reifeprüfung (Gymnasium Ebingen)

### Wissenschaftspreis

1996	Erster Preis beim Wettbewerb um die Carl-Diem-Plakette des Deutschen Sportbundes 1995/96 für die Dissertation <i>Entwicklung konditioneller Fähigkeiten im Erwachsenenalter</i> (traditionsreichster und renommiertester Wissenschaftspreis der deutschsprachigen Sportwissenschaft)
------	--

### Berufungen

2005	Ruf (primo loco) auf die Ordentliche Professur für Sportwissenschaft an der Universität Bern
2005	Ruf (primo loco) auf die Ordentliche Professur (W 3) für Sportwissenschaft mit dem Schwerpunkt Sportpsychologie an der Universität Tübingen
2003	Ruf (primo loco) auf die Professur (C 3) für Sportwissenschaft mit den Schwerpunkten Sportpsychologie und Bewegungswissenschaft an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

### Weitere Listenplätze

2002	Professur (C 3) für Sportwissenschaft Sport und Gesellschaft an der Universität Paderborn (tertio loco)
2001	Professur (C 3) für Bewegungs- und Trainingswissenschaft an der Universität Augsburg (tertio loco)

### **Tätigkeiten**

Seit 1.2.2016	Vizekanzler Entwicklung der Universität Bern
2013-2015	Dekan Philosophisch-humanwissenschaftliche Fakultät der Universität Bern
2012-2013	Vizekanzler Philosophisch-humanwissenschaftliche Fakultät der Universität Bern
2005-2016	Direktor des Instituts für Sportwissenschaft der Universität Bern (2013-2015 beurlaubt)
Seit 2005	Ordentlicher Professor für Sportwissenschaft an der Universität Bern
2003-2005	Professor (C 3) für Sportwissenschaft mit den Schwerpunkten Sportpsychologie und Bewegungswissenschaft sowie Direktor am Institut für Sportwissenschaften der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
2001-2003	Hochschuldozent für Sportwissenschaft mit den Schwerpunkten Sportpsychologie und Methodenlehre am Institut für Sportwissenschaft der Universität Tübingen
1995-2001	Wissenschaftlicher Assistent am Institut für Sportwissenschaft der Universität Tübingen
1987-1995	Wissenschaftlicher Angestellter am Institut für Sportwissenschaft der Universität Tübingen
1982-1987	Stundenweise beschäftigte Lehrkraft am Institut für Sportwissenschaft der Universität Tübingen

### **Mitarbeit in Selbstverwaltungsgremien der Universität**

2012-2015	Senator der Universität Bern
Seit 2011	Mitglied der Programmleitung des Weiterbildungsprogramms DAS Sportpsychologie der Universität Bern
2011-2012	Präsident der Ernennungskommissionen Historische und Allgemeine Erziehungswissenschaft sowie Schul- und Unterrichtsforschung
2009-2011	Mitglied im Aufsichtsrat der Graduate School of Health Sciences der Universität Bern
2007	Präsident der Ernennungskommission Allgemeine Psychologie
2005-2008	Präsident der Programmleitung des Weiterbildungsprogramms TanzKultur der Universität Bern
2004-2005	Mitglied des Studienausschusses der Philosophischen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
2001-2003	Mitglied im Bachelor- und im Diplomprüfungsausschuss des Instituts für Sportwissenschaft der Universität Tübingen
2001-2003	Mitglied der Studienkommission der Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften der Universität Tübingen

- 1991-2003      Leiter der Fachgruppen Tennis und Skilanglauf am Institut für Sportwissenschaft der Universität Tübingen
- 1991-1999      Sprecher des Wissenschaftlichen Nachwuchses am Institut für Sportwissenschaft der Universität Tübingen

**Sonstige Tätigkeiten und Mitgliedschaften (Wissenschaft)**

- Seit 2017      Leiter des internationalen Doktoratsprogramms Bern –Tübingen „Interdisziplinäre (problemorientierte) Sportwissenschaft“
- Seit 2017      Tagungspräsident der 49. Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft für Sportpsychologie in Deutschland in Bern
- Seit 2016      Mitglied Stiftungsrat Seniorenuniversität Bern
- Seit 2016      Foundation Board Member William E. Simon Graduate School of Business Administration
- 2016-2018      Mitglied Stiftungsrat der Swiss School of Public Health (SSPH+)
- Seit 2015      Vorsitzender des Kuratoriums für die Verleihung des Wissenschaftspreises des Deutschen Olympischen Sportbundes
- 2012-2016      Mitglied im Expertengremium Forschung des Bundesamts für Sport
- 2012-2016      Präsident der Sportwissenschaftlichen Gesellschaft der Schweiz
- WS 2010      Lehrauftrag am Institut für Sportwissenschaft der Universität Innsbruck
- 2010      Dreimonatiger Forschungsaufenthalt an der Norges Idrettshøgskole (Oslo)
- 2009      Tagungspräsident der 1. Jahrestagung der Sportwissenschaftlichen Gesellschaft der Schweiz in Bern
- 2008-2016      Mitglied im Schulrat der Pädagogischen Hochschule Bern
- 2008-2012      Vizepräsident der Sportwissenschaftlichen Gesellschaft der Schweiz
- 2008      Tagungspräsident der 40. Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft für Sportpsychologie in Deutschland in Bern
- 2006-2011      Vizepräsident der Netzwerkkonferenz Sportstudien Schweiz
- 2005-2009      Vorstandsmitglied der Arbeitsgemeinschaft für Sportpsychologie (asp)
- 2005-      Mitglied Netzwerkkonferenz Sportstudien Schweiz
- 2004-2009      Mitglied im Herausgeberkollegium der Zeitschrift Sportwissenschaft – The German Journal of Sport Science
- 2003-2015      Mitglied im Kuratorium für die Verleihung des Wissenschaftspreises des Deutschen Olympischen Sportbundes (bis 2006: Carl-Diem-Wettbewerb des Deutschen Sportbundes)
- SS 2002      Lehrauftrag am Institut für Sportwissenschaft der Universität Stuttgart
- 1997      Dreimonatiger Forschungsaufenthalt an der Norges Idrettshøgskole (Oslo)

1995-1999            Vorsitzender des Vereins zur Förderung des Sportwissenschaftlichen  
Nachwuchses in Deutschland e.V.

### **Sonstige Tätigkeiten und Mitgliedschaften (Sportverbände)**

2011-2016            Mitglied im Stiftungsrat der „Foundation for Talents“ des President`s Clubs  
des BSC Young Boys  
2010-2014            Mitglied der Fachgruppe Sportmedizin von swiss olympic  
2006-2010            Mitglied der Breitensportkommission von swiss athletics  
1997-2008            Mitglied im Ausschuss für Sportwissenschaft des Deutschen Tennis Bundes  
1997-2002            Mitglied im Lehrteam des Deutschen Tennis Bundes  
1990-1996            Mitglied der Arbeitsgruppe Seniorenleichtathletik des Württembergischen  
Leichtathletikverbandes  
1985-2003            Mitglied im Lehrteam des Württembergischen Tennis-Bundes  
1984-1992            Referent in der Trainer-Ausbildung des Württembergischen  
Landessportbundes

### **Mitgliedschaft in wissenschaftlichen Vereinigungen**

Sportwissenschaftliche Gesellschaft der Schweiz (SGS), Arbeitsgemeinschaft für Sportpsychologie  
in Deutschland (asp), European College of Sport Science (bis 2014), Deutsche Vereinigung für  
Sportwissenschaft (dvs) (bis 2013)

### **Gutachtertätigkeiten**

Akkreditierungskommission Sportwissenschaftliche Studiengänge der Universität Freiburg i.Br.  
(2011), Akkreditierungskommission Sportwissenschaftliche Studiengänge der Universität Tübingen  
(2008), Schweizer Nationalfond (2008-), Deutsche Forschungsgemeinschaft (2007-)  
Zeitschrift für Sportpädagogische Forschung (2015-), International Review for the Sociology of  
Sport (2012-), European Journal for Sport and Society (2012-), European Journal of Sport Science  
(2011-), Zeitschrift für Soziologie (2011-), Psychology of Sport & Exercise (2009-), Sport und Ge-  
sellschaft (2009-), European Review of Aging and Physical Activity (2009-), Diagnostica (2008-),  
Journal of Sports Sciences (2006-), Spectrum der Sportwissenschaften (2006-), Zeitschrift für  
Sportpsychologie (2003-), psychologie und sport (1998-2003), Sportwissenschaft – The German  
Journal of Sport Science (1995-)

### **Forschungsschwerpunkte**

Persönlichkeitsentwicklung im und durch Sport, Differentielle Sportpsychologie, Motorische Ent-  
wicklung in der Lebensspanne, Differentielle Sportberatung im Erwachsenenalter, Erfolgreiches Al-  
tern durch Sport, Talentforschung, Psychologische Wirkungsanalysen im Schulsport.

### **Lehrtätigkeit**

Seminare, Kolloquien und Vorlesungen in der Sportwissenschaft mit den Schwerpunktthemen Sportpsychologie und Forschungsmethoden sowie Teilbereichen der Sportpädagogik (empirische Schulsportforschung) und der Bewegungswissenschaft (Motorische Entwicklung).

Veranstaltungen zur Theorie und Praxis der Sportarten Tennis, Skilanglauf und Mountainbiking.